Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37654
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

119

In Codice signato M. 50. 408.

Teutscher Land-Recht ~~oder~~ nemb. Sachsen Spiegel. fangt an die Vorred: Ihr Herren und bequämlichkeit stellen die in dem Privilegio der Sachsen gerne legen etc. darnach ist ein Register nach dem Alphabeth, fangt an von dem wort Abbet (: Abbt alias :) die Abbet hast dem vendi ... etc. dauret durch 25. blätter. nachdeme fangt an das Rechtstück (: ita Codex :) und zwar das erste buch nach beygefügter Inhalt der Capitlen: Cap. 1. es hat das erste des buches ist von dem der reichtag beginnet. dise Satzunge und das wir das wir volgen das dritte Kayser Fridreich von Staufen etc. darinen stehet der Glossen durch 36. fol. und das ist der Sachsen Spiegel. jetzt folgt das

Teutsche Land: Recht mit seinen Glossen. fangt an: Hier beginnet das erste buch Landrecht und hat LXXI. Capitula: Zwei swert liez Got in ertriche zu beschirmen die Christenheit, dem Pabst ist gesatzt das geistliche dem Kayser das weltliche etc. dauret in 3. Büchern durch 398. blätter. welches das letzte ist: wie man ein Frau schwören soll. etc.

Weichbild Recht. Im anfang ist ein Register so anfangt: von beginne der Rechten etc. dauret durch 5. blätter. hernach kommt das Weichbild Recht, so anfangt: als uns mogen gu horen unde vernemen so will ich nu sagen erst etc. dauret durch 30. blätter.

Cod. chart. saec. XV. in Fol.

Tractatus de Insigniis et Armis secundum Bartolum de Saxo ferrato. incip. in nomine Domini nostri Amen. ad honorem et gloriam Serenissimi Principis Karoli quarti Imperatoris semper Augusti etc. cujus gratia et mandato de Insigniis et Armis etc. 5. fol.

Tractatus de Tyranno secundum Bartolum de Saxoferrato. incip. nostri Christi nomine invocato ejusque matris virginis gloriosae nec non B. Katherinae Virginis et M. etc. pro ... etc. 11. fol.

Tractatus de nobilitate secundum eundem. incip. sint propositi continentia rubricam etc. 7. fol. in fine est medicus hic index p. 3. fol. Bartolus est Auctor.

Cod. saec. XV.